

Niederschrift über die Sitzung des Klimabeirates Schöneiche bei Berlin am 07.06.2018

Beginn: 17:05 Uhr Pause: Uhr Ende: 19:30 Uhr
Tagungsort: Rathaus, Dorfaue 1, R.206

Anwesenheit:

<u>Klimabeirat</u>	Ute Hannemann	Petra Jeschke
	Uwe Keil	Gesine Korth
	Norbert Rohde	Wolfgang Wittmer
	Detlef Wilke	Kay Wiezorek
	Torsten Stutterheim	

Gast Frau Dr. Zink-Ehlert, seecon

Abwesend: Wolfgang Fischer (entschuldigt)
Heiko Seelig, Stefan Brandes

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 3 Abstimmung zur Tagesordnung
- 4 Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung
- 5 eea 2.Workshop IST-Analyse mit Frau Dr. Zink-Ehlert
- 6 Sonstiges

ÖFFENTLICH

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Rohde eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Rohde stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

TOP 3: Abstimmung zur Tagesordnung

Vor TOP 6 wird vorgezogen

TOP 4: Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Herr Rohde informiert, dass er mit der Energiegenossenschaft Rehfelde in Kontakt getreten ist.

Frau Korth übersendet die Liste Solardächer an alle Mitglieder.

TOP 6: Sonstiges

Die Organisation zum Heimatfest wird abgestimmt. Werbemittel vom eea (Pins, Untersetzer Brillenputztücher) werden auf dem Heimatfest ausgelegt.

TOP 5: eea 2.Workshop IST-Analyse mit Frau Dr. Zink-Ehlert

Frau Dr. Zink-Ehlert begrüßt alle Anwesenden zum 2. Workshop eea. Sie schlägt vor, der Klimabeirat sollte eine Stellungnahme für die GV zum INOEK abgeben. Es sollte ein Abgleich mit dem klimapolitischen Leitbild erfolgen. Zuarbeit bis zum 13.06.2018 an Herrn Rohde.

Es wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme zur IST-Analyse auf der Grundlage des Fragenkatalogs durchgeführt. Fr. Dr. Zink-Ehlert stellt die einzelnen Punkte des Maßnahmenkatalogs vor und erläutert die Bewertungen. Bereich 6 Kommunikation ist noch erweiterungsfähig. Der Einfluss der Gemeinde auf den Bereich 3 Ver- und Entsorgung ist sehr gering. Die Gemeinde hat das Potential auf 50% Bewertung zu kommen.

Anmerkungen und Ergänzungen werden diskutiert:

1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

- Verkehrskonzept ist im INOEK konkretisiert
- die Maßnahmen aus dem INOEK ersetzen das Straßenbaukonzept

1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente

- Frau Jeschke erklärt, dass die Firstausrichtung O-W bei Dächern immer berücksichtigt wird
- Frau Dr. Zink-Ehlert nennt die Stadt Erfurt als Beispiel, dort ist die Firstausrichtung festgeschrieben, Kontakt an Fr. Jeschke
- Energierechtliche Vorgaben in Bebauungsplänen fehlen, Fr. Dr. Zink-Ehlert empfiehlt, das dringend nachzuholen. Herr Rohde übergibt an Frau Jeschke ein Heft des Deutschen Instituts für Urbanistik „Klimaschutz und erneuerbare Wärme – Beispiele, Aktivitäten und Potentiale für die kommunale Wärmewende“. Hier wird u. a. auf rechtliche Möglichkeiten hingewiesen, die das BauGB, u. a. §1, Abs.6, bietet.

1.4.2 Beratung zu Energie- und Klimaschutz im Bauvorhaben

- Idee: Bauherrenmappe, Bsp. Energiesparagentur Sachsen

2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung

- der kommunalen Liegenschaften schon sehr gut,
- um die 100% zu erreichen, fehlt Energiebericht an die Nutzer

2.2.1 Erneuerbare Energien Wärme

- um die 100% zu erreichen, muss ein Anteil EE von 30% erreicht werden, aktueller Stand: 5,6%.

2.2.3 Energieeffizienz Wärme

- mit 58% guter Wert

2.2.4 Energieeffizienz Strom

- mit 29 % guter Wert

2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

- muss aktualisiert werden,
- für die Bewertung mit 100% muss eine Verbrauchsauswertung vorliegen

3.1.2 Finanzierung von Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien Öffentliche Beleuchtung

- im Haushalt ist noch kein eigenes Budget vorgesehen
- für eine Bewertung mit 100% ist ein Budget von 6€/ Einwohner erforderlich

3.3.2 Wärme und Kälte aus EE auf Gemeindegebiet

- 2,4% in Schöneiche , bei 16% Anteil EE gibt es eine Bewertung mit 100%

4. Mobilität

Frau Korth recherchiert die Website für Carsharing in der Umgebung, Kontakt an Fr. Dr. Zink-Ehlert

Die Handlungsfelder „5. Interne Organisation“ und „6. Kommunikation“ werden bis zum nächsten Termin von den Mitgliedern durchgesehen und ggfs. mit Notizen ergänzt. Frau Dr. Zink-Ehlert zum Termin erste Ideen zum Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP) präsentieren.

Nächster Termin: 9. August 2018 ab 17 Uhr in der KultOurkate

Um 19:30 Uhr beendet der Beiratsvorsitzende, Herr Norbert Rohde, die Sitzung und verabschiedet die Mitglieder.

*für die Richtigkeit der Niederschrift:
erstellt am: 19.06.2018, Gesine Korth*



Norbert Rohde
Beiratsvorsitzender